

**Der Senator für Inneres
Geschäftsstelle der Deputation für Inneres**

TOP 2.2 staatlich

**NIEDERSCHRIFT
der staatlichen Deputation für Inneres
am Donnerstag, den 29. November 2016
- 21. Sitzung der 19. LP -**

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	Beschluss: Die Staatliche Deputation für Inneres stimmt der Tagesordnung mit dem Zusatz 14.2 Bericht des PP zum Polizeieinsatz im Vorfeld des Bundesligaspiels HSV gegen Werder Bremen am 26.11.16 zu.
TOP 2	Genehmigung von Protokollen	Beschluss: Die Niederschrift staatlich vom 03.11.2016 wird korrigiert und in der nächsten Sitzung am 18.01.2017 genehmigt.
TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Inneres und der Bremischen Bürgerschaft	Beschluss: Die Auflistung wird zur Kenntnis genommen.
TOP 4	Zielländer von Abschiebungen und Rückführungen Geflüchteter, Berichtsbitte Hr. Wesemann, DIE LINKE	Beschluss: Die staatliche Deputation für Inneres nimmt den Bericht des Senators für Inneres vom 1. November 2016 zur Kenntnis.
TOP 5	Evaluation 2016 gemäß § 32 des Gesetzes über den Verfassungsschutz im Lande Bremen (Bremisches Verfassungsschutzgesetz - BremVerfSchG)	Beschluss: Die Staatliche Deputation für Inneres nimmt den Evaluationsbericht 2016 zur Kenntnis und bittet den Senator für Inneres, den Bericht weiterzuleiten.
TOP 6	Entwurf einer Bremischen Verordnung zur Änderung laufbahn- und ausbildungsrechtlicher Vorschriften für die Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes	Beschluss: Die staatliche Deputation für Inneres stimmt bei einer Enthaltung entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 21.11.2016 dem Entwurf einer Bremischen Verordnung zur Änderung laufbahn- und ausbildungsrechtlicher Vorschriften für die Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes zu und bittet den Senator für Inneres, diese Entwürfe dem Senat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Senator für Inneres
Geschäftsstelle der Deputation für Inneres

TOP 7	Rocker, Aktuelle Entwicklungen	<p>Bericht: Der Leiter der Kriminalpolizei Bremen, Dr. Daniel Heinke, gibt einen Überblick über die aktuelle Entwicklung der Rockerszene im Lande Bremen. Für die Stadt Bremen stellt Herr Heinke fest, dass derzeit keine offene Szene existiert, aber rund 50 Männer in Bremen leben, die den unterschiedlichsten Gruppierungen der OMCG's angehören.</p> <p>Es sei zu beobachten, dass Mitglieder nicht verbotener Charter der Hells Angels vermehrt in ihren Kutten öffentlich wirksam auftreten. Mit dem Versuch, einen neuen Treffpunkt in der Waller Straße 30 zu etablieren, zeige sich, dass die Hells Angels ihre Vormachtstellung in Bremen nicht kampflos aufgeben wollten. Gestützt werde diese These u.a. durch einen Besuch des Bremer Freimarktes des Hells Angels MC Oldenburg, bei dem sich die Mitglieder der Hells Angels mit ihren Unterstützern einer Gruppe von rund 50 Personen in der Halle 7 fotografieren ließen und die Bilder anschließend in Facebook einstellten. Der Unterstützerverein der Hells Angels, der Red Devils MC Bremen, wurde 2015 neu gegründet und besteht derzeit aus rund 10 Mitgliedern. Es ist derzeit nicht bekannt, ob sie einen neuen Treffpunkt haben. Seit Juli 2016 sei dem Fachkommissariat bekannt, dass sich in Bremerhaven der Club „Bloody Warrior Bremerhaven“ gegründet habe. Die Mitglieder des clubs rekrutieren sich aus ehemaligen Mitgliedern des Unterstützervereins des Mongols MC und der Garingas 13 Brotherhood. Die Gruppe sei stark vertreten in sozialen Netzwerken. Mit Machtkämpfen und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Hells Angels MC und Mongols müsse gerechnet werden. Dieselbe Entwicklung sei derzeit im Bundesgebiet zu beobachten. Polizei, Justiz und Politik müssten den kriminellen Rockern mit einer Null-Toleranz-Strategie entgegenzutreten.</p> <p>Beschluss: Die Staatliche Deputation für Inneres nimmt den mündlichen Bericht des Senators für Inneres zur Kenntnis.</p>
TOP 8	Flüchtlingskonzepte - Fortsetzung von Maßnahmen aus dem 3. Sofortprogramm und dem Integrationsbudget im Ressort Inneres	<p>Beschluss: 1) Die staatliche Deputation für Inneres stimmt dem Bericht des Senators für Inneres zur Notwendigkeit der Fortführung der anerkannten und bereits begonnenen Maßnahmen aus dem 3. Sofortprogramm und dem Integrationskonzept mit den Stimmen der Koalition und bei Enthaltung der Opposition zu. 2) Die staatliche Deputation für Inneres bittet den Senator für Inneres mit den Stimmen der Koalition und bei Enthaltung der Opposition über die Senatorin für Finanzen die entsprechenden haushaltsrechtlichen Ermächtigungen einzuholen.</p>
TOP 9	Gründung des Migrationsamtes	<p>Bericht: Zunächst verständigen sich Ressort und Deputierte, dass die Gründung des Migrationsamtes nicht nur zur Kenntnis genommen werden soll, sondern darüber abstimmt werden soll. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend angepasst. CDU und FDP sprechen sich dafür aus, die Gründung des Migrationsamtes abzulehnen, da noch nicht klar sei, was insgesamt mit dem bisherigen Stadtamt geschehen solle.</p> <p>Beschluss: Nach Erörterung stimmt die Deputation mit den Stimmen der Koalition, Ablehnung der CDU und FDP-Vertreter und Enthaltung der Linken sowie Bürger in Wut der Gründung des Migrationsamtes zu.</p>
TOP 10	Verbot islamistischer Vereine durch den BMI	<p>Beschluss: Die staatliche Deputation nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.</p>
TOP 11	Anschaffung zusätzlicher Ausrüstung für die Polizei im Zuge der Terrorismusbekämpfung	<p>Beschluss: Die staatliche Deputation nimmt nach ausführlicher Erörterung den mündlichen Bericht zur Kenntnis.</p>
TOP 12	Brandanschlag in Huchting	<p>Beschluss: Die staatliche Deputation nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.</p>
TOP 13	Aktuelle Statistiken	<p>Die Berichte wurden verteilt.</p>

Der Senator für Inneres
Geschäftsstelle der Deputation für Inneres

TOP 14	Verschiedenes	<p>14.1 Produktgruppencontrolling 06/2016 <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt Kenntnis vom Controllingbericht 09/2016 des Produktplanes 07"Inneres"</p> <p>14.2 Bericht des PP zum Polizeieinsatz im Vorfeld des Bundesligaspiels HSV gegen Werder Bremen am 26.11.16 <u>Beschluss:</u> Die Deputation für Inneres nimmt den mündlichen Bericht des Polizeipräsidenten zur Kenntnis.</p>
--------	---------------	---